

# Schwanger

Beitrag von „Linneae“ vom 5. August 2020 18:27

## Zitat von EducatedGuess

Ich wurde nun auch gebeten mir am besten ein BV vom Arzt zu besorgen. Da ich in der Unterrichtsverteilung nicht eingeplant bin und das jetzt wegen 2 Monaten auch keinen Sinn mehr macht müsste ich als Springer durch alle Jahrgänge. Das mag meine SL nicht, sagt aber gleichzeitig sie bekommt so viel Druck alle einzusetzen, dass sie keine Chance für ein BV ihrerseits sieht...

Verrückte Welt. 🤔

Ja heftig! Vermutlich ist der Behörde "aufgefallen", wie viele Schwangere das jetzt überhaupt betrifft und wie viel Vertretungsbedarf anfällt und da kommt das eigentliche "Problem": diesen Bedarf nicht so schnell decken werden kann (Beschwerden seitens der Eltern "vorprogrammiert")...

Ich glaube auch, dass die Behörde unter Druck ist, den Druck an die Schulleitung weiter gibt und dann auf "uns".

Wenn ich das richtig verstanden habe, besteht der "Schutz" in Hamburg darin, dass Schwangere ein Visier tragen (ich finde das nicht Mal im Ansatz einer Diskussion Wert)...

Wenn ich das alles so höre und lese, beschleicht mich das Gefühl, dass es weniger um eine realistische Gefährdungsanalyse für uns Schwangere geht, sondern viel mehr um das System funktionierende Schule. Und von letzterem sollte die Entscheidung nicht abhängen. Sie sollte medizinisch/ epidemiologisch gefallen werden, nicht politisch.

(Vielleicht sehe ich das auch zu extrem, aber ich bin gerade auch echt sauer..)

In NRW habt ihr, denk ich, doch gute Karten. Es gibt rein gar nichts, was sich im Vergleich zu vor den Sommerferien im entferntesten verbessert/ entschärft hat (zu der Einschätzung vorher); ganz im Gegenteil... neue Studien, die Risiken und Gefahren andeuten, steigende Infektionszahlen, Aufhebung von Abstandsregeln, Einschätzung andere Länder, Schwangere als Risikogruppe einzustufen (Großbritannien, USA, ..)..